

Pressemitteilung
Nr. 062/2021

Miele hilft: Belegschaft und Unternehmen spenden zusammen 600.000 Euro für Flutopfer

Gütersloh, 31. August 2021. – Um Menschen zu unterstützen, die durch das Hochwasser Hab und Gut verloren haben oder sogar mehr, startete Miele im Juli eine gemeinschaftliche Spendenaktion. Im Ergebnis haben 1.640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Miele Gruppe in Deutschland insgesamt fast auf den Euro genau 250.000 Euro auf das Extrakonto für Hochwasserhilfe der „Aktion Deutschland Hilft“ überwiesen.

„Dies ist ein eindrucksvolles Signal der Solidarität und Hilfsbereitschaft aus der Belegschaft heraus, auf das alle gemeinsam stolz sein können“, sagt Olaf Bartsch, Geschäftsführer Finanzen und Hauptverwaltung der Miele Gruppe. Im Namen der Geschäftsleitung dankte er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich finanziell, durch Sachspenden oder durch persönlichen Einsatz vor Ort für die Geschädigten des Jahrhunderthochwassers engagiert haben oder dies weiter tun.

Wie zuvor angekündigt, wird das Unternehmen den von der Belegschaft aufgebrauchten Betrag jetzt verdoppeln. Rechnet man die 100.000 Euro hinzu, die Miele als Soforthilfe unmittelbar nach der Flutkatastrophe überwiesen hat, kommt demgemäß ein Betrag von 600.000 Euro zusammen.

Eine weitere Hilfsmaßnahme von Miele ist das Angebot an alle Hochwasseropfer, ihre möglicherweise in Mitleidenschaft gezogenen Miele-Hausgeräte kostenlos überprüfen zu lassen und/oder mit deutlichem Preisnachlass neue Geräte zu bestellen. Rund 1.300 Anfragen betroffener Endkundinnen und Endkunden sind hierauf über die E-Mail-Adresse hochwasserhilfe@miele.de bei Miele eingegangen. Und, last, but not least: Im Moment sind in den betroffenen Gebieten etwa 60 Waschmaschinen und Trockner der Kleingewerbe-Baureihe „Kleine Riesen“ im Einsatz – als kostenlose Leihgaben für provisorisch eingerichtete Wäschereien, etwa in öffentlichen Einrichtungen, bei gemeinnützigen Vereinen, in Zelten oder Containern. Bei Bedarf sind zusätzlich noch weitere Geräte verfügbar, anzufragen per E-Mail unter hochwasserhilfe@miele-professional.de.

Medienkontakt:

Carsten Prudent

Telefon: +49 (0)5241/89-1951

E-Mail: carsten.prudent@miele.com

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh





Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Download Text: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele_Presse
-  @Miele.DE
-  @mieleddeutschland
-  Miele